Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Siegfried Rhonheimer an Karl Hofer vom 13.11.1925 - K 2962, 3

Rhonheimer, Siegfried

[s.l.], 13.11.1925

urn:nbn:de:bsz:31-118604

Visual Library

Zürich, 13. Nov. 25.

Lieber Herr Hofer!

Ich habe heute Ihr Schreiben vom 10. dies bekommen. Ich muss Ihnen schon sagen, dass es in meiner Sammlertätigkeit das erste Mal ist, dass ich mir so armseelig vorkommen muss. Das beste ist, ich stecke jeden Wunsch auf, bis ich einmal neben meinen enormen Haushaltskosten wieder über flüssige Mittel verfüge. — Es gibt zwar noch mehr Sammler, die auf Abzahlung kaufen!! — Sie wissen ja, dass mir das Bild ausserordentlich gut gefallen hat, dass ich seit anfangs 1924 ausser dem Bildnis meiner Frau nichts mehr erwerben konnte u. wie ich Ihnen sagte, auch dieses Bild bei Ihnen nur in Raten zahlen könnte. — Dass Sie aber Zweifel hegen, ob ich die Raten zahlen könnte, „erstaunt" mich doch etwas.

Aber, ich musste ja in den letzten 1½ Jahren in Sachen Kunst so oft verzichten u. tue es nach der Sachlage am besten auch hier. Machen wir es so: Verkaufen Sie es, wenn es Ihnen möglich. Ich werde dann nach Neujahr wieder anfragen. Da habe ich dann grössere Eingänge. Ist es dann noch da, dann geben Sie mir es für 2500 Franken Freundschaftspreis. 3000 fr. geht unter letzterem Titel doch schon etwas über letzteren Begriff hinaus.

Bitte sprechen Sie doch einmal mit Flechtheim wegen meiner Bildern u. Zeichnungen, die er schon 2 Jahre von mir hat. Er soll sie doch in seinem Berliner Geschäft vereinigen, damit ich darüber verfügen kann.

Lesen Sie im Querschnitt No. 9 (September) Seite 820 nach. Da kommt ein Bild v. Utrillo vor „Bureau du tabac". Ist es das Ihrige? Dann würde ja noch ein anderer Deutscher darauf Anspruch erheben. Vorsicht.

Herzl. Gruss Ihr

[illegible]

Advokaturbureau
Dr. S. RHONHEIMER
ZÜRICH 1
Stadthausquai 5

Hrn.

Prof. Karl Hofer

Berlin W.

Grunewaldstr. 44.